

Presse Dienst des Deutschen Orient-Instituts 7/2018



Iran geht gegen Wechselkurs-spekulationen vor

Insgesamt seien rund 90 Geldwechsler verhaftet worden, die zu höheren Wechselraten Rial in USD getauscht haben und mit der damit verbundenen Währungsspekulation die Politik der Regierung unterminieren. Der Rial hatte in den vergangenen Monate erneut an Wert verloren. [Al Jazeera](#) [The National](#)

Zusammenarbeit zwischen Russland und Saudi-Arabien

Der russische Energieminister legte bei einem Besuch in Riad nahe, dass Moskau sich an einem Börsengang Saudi Aramcos beteiligen könnte. Beide Staaten intensivierten derzeit ihre Energiekooperation, welche bald auch LNG und Atomenergie umfassen könnte. [Reuters](#) [The National](#)



Tillerson zu Gast in Jordanien

Obwohl die Jerusalem-Entscheidung der USA die Beziehungen zu Amman zuletzt verschlechterte, festigte Washington nun die strategische Partnerschaft. Die USA werden in den kommenden fünf Jahren ihre Unterstützung auf jeweils fast USD 1,3 Mrd. er-

höhen. Tillerson reist nun weiter in die Türkei.

[NYT](#)

Traf US-Luftangriff in Syrien russische Truppen?

Offiziell wurde bislang nur der Tod von fünf Staatsbürgern thematisiert. Die Zahl könnte allerdings wesentlich höher liegen und Berichte legen nahe, dass es sich um russische Söldner handelte, die in Syrien aktiv waren. Die Konfrontation zwischen den USA und Russland könnte den Syrienkonflikt weiter verschärfen.

[Guardian](#) [WaPo](#)



Deutsches Orient-Institut

Kronenstraße 1

10117 Berlin

☎ 030 / 206410-21

📠 030 / 206410-29

doi@deutsches-orient-institut.de

<http://deutsche-orient-stiftung.de/>

[Unsubscribe](#)